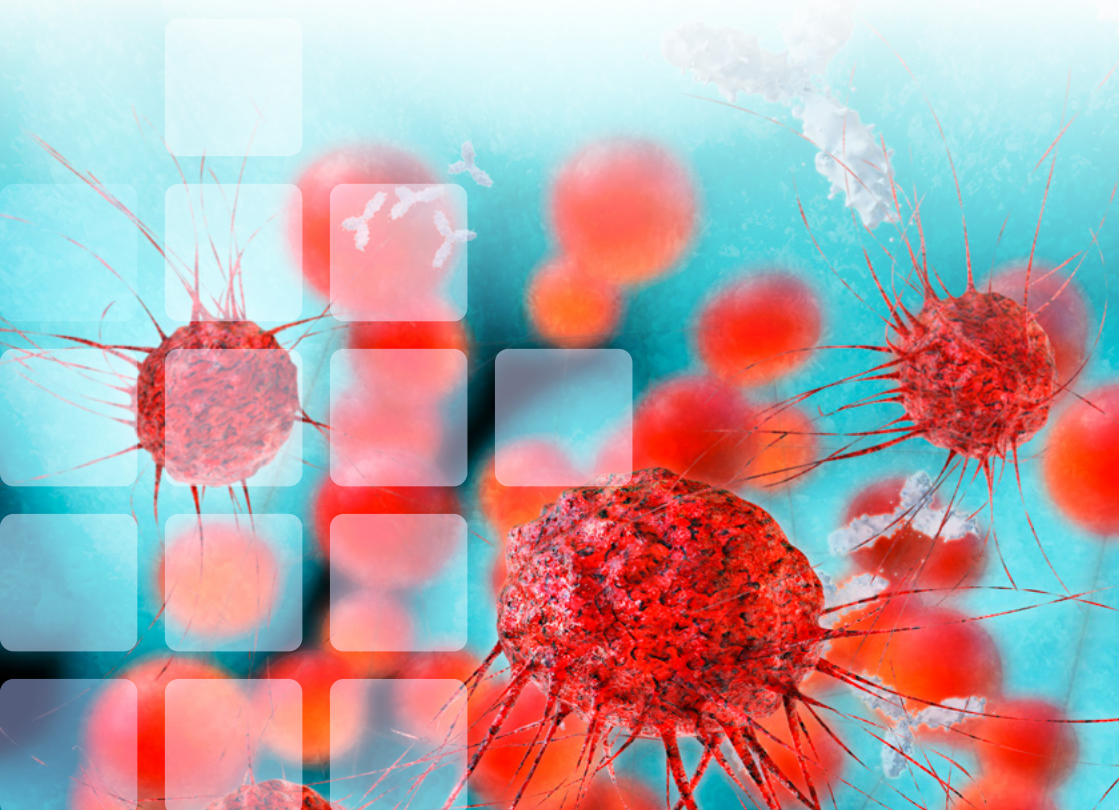


Academia meets Industry V – Bridge the gap

– Innovationen in der Onkologie –
Wie kommen neue Therapien schnell zum Patienten
und wie wollen wir sie bezahlen?



7. Dezember 2018 · Beginn: 10:00 Uhr
Literaturhaus Frankfurt



Academia meets Industry V – Bridge the gap – Innovationen in der Onkologie – Wie kommen neue Therapien schnell zum Patienten und wie wollen wir sie bezahlen?

am Freitag, 7. Dezember 2018, um 10:00 Uhr
im Literaturhaus Frankfurt am Main, Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main

Die fünfte Veranstaltung der Reihe „Academia meets Industry – Bridge the gap“ – widmet sich Innovationen in der Onkologie. Wie funktionieren diese neuen Therapien, wie kommen sie schnell zum Patienten und wie wollen wir sie bezahlen, werden die Kernfragen am Veranstaltungstag sein.

Personalisierte Medizin. Zielgerichtete Tumortherapien. Innovative Krebsmedikamente. Diese Stichworte stehen für die atemberaubenden Fortschritte der gegenwärtigen Krebsforschung. Die neuen, vielversprechenden Behandlungsmöglichkeiten werfen wichtige Fragen auf: Will und kann sich unsere Gesellschaft diese Fortschritte leisten? Was ist das Leben wert? Wie viel darf eine bessere Lebensqualität kosten? Die Herausforderung für die Medizin der Zukunft liegt also nicht nur darin, für immer mehr Krebspatienten immer bessere Therapiemöglichkeiten zu finden und anzubieten, sondern auch darin, für die innovativen Behandlungsangebote Lösungsansätze unter den Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens zu finden.

Die Partner der Initiative Gesundheitsindustrie Hessen als Initiatoren der Veranstaltung haben zum Ziel, Brücke zwischen Wirtschaft und Versorgung zu bauen, um im Dialog Grundlagen zu legen, dieses innovative und versorgungsrelevante Feld zu erschließen.

- 9:30 Uhr Eintreffen der Gäste
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Jochen Maas
IGH Werkstattleiter „Wissenschaft und Forschung“, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Leitung R&D FF
- 10:05 Uhr **Grußwort**
StM Stefan Grüttner
Hessischer Minister für Soziales und Integration
- 10:20 Uhr **Innovationen im onkologischen Bereich – Überblick über den therapeutischen Fortschritt**
Prof. Dr. Thomas Klingebiel
Direktor, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt
- 10:40 Uhr **CAR-T-Zell-Therapien – Chancen und Herausforderungen aus Sicht des pharmazeutischen Unternehmers**
Dr. Mathias Muth
Head Oncology Care Management, Novartis Pharma GmbH
- 10:55 Uhr **Immun-Onkologika**
Dr. Mark Sievert
Director, Global Oncology Medical Affairs, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- 11:10 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Finanzierung in der Onkologie – Blickwinkel der AOK Hessen**
Bettina Schwarz
Ihre AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Gesundheitspartnermanagement, Hauptabteilung Integratives Leistungsmanagement, Abteilungsleiterin Arzneimittel
- 12:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
„Wie passen innovative Therapien in das System und wie kann ein schneller Zugang für den Patienten sichergestellt werden?“
Dr. Johannes Bruns
Generalsekretär, Deutsche Krebsgesellschaft e.V.
Dr. Mathias Muth
Head Oncology Care Management Novartis Pharma GmbH
Anita Waldmann
1. Vorsitzende, Leukämiehilfe RHEIN-MAIN e.V.
Bettina Schwarz
Ihre AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Abteilungsleiterin Arzneimittel
Prof. Dr. Thomas Klingebiel
Direktor, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Frankfurt
- Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Holger Bengs, BCNP



**Initiative
Gesundheitsindustrie
Hessen**

Netzwerkpartner



Wirtschaftsförderer für Hessen

Die Initiative Gesundheitsindustrie Hessen (IGH) ist ein gemeinsames Projekt der Hessischen Landesregierung, Unternehmen der hessischen Gesundheitsindustrie, dem Landesbezirk Hessen-Thüringen der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie sowie Vertretern aus Wissenschaft und Forschung.

Veranstaltungsort:

Literaturhaus Frankfurt
Schöne Aussicht 2
60311 Frankfurt am Main

[Zur Anmeldung bitte hier klicken](#)

Anmeldeschluss: 04.12.2018

Kontakt: Projektbüro IGH

c/o Verband der Chemischen Industrie
Landesverband Hessen
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main
Telefon: 069-2556-1013